

KOA 1.374/18-003

Bescheid

I. Spruch

Auf Antrag der Welle 1 Oberösterreich GmbH (FN 269541 i beim Landesgericht Linz) wird die mit Bescheid der Kommunikationsbehörde Austria (KommAustria) vom 18.12.2017, KOA 1.374/17-010, erteilte Bewilligung zur Errichtung und zum Betrieb der in den beiliegenden technischen Anlageblättern (Beilagen 1 bis 3) beschriebenen Funkanlagen gemäß § 74 Abs. 1 Z 3 iVm §§ 81 Abs. 1 und 84 Abs. 1 Z 3 und Abs. 5 Telekommunikationsgesetz 2003 (TKG 2003), BGBl. I Nr. 70/2003 idF BGBI. I Nr. 78/2018, dahingehend geändert, dass statt des bisher bestehenden RDS-PI-Codes der RDS-PI-Code "A759" für sämtliche Funkanlagen vergeben wird.

Die Beilagen 1 bis 3 bilden einen Bestandteil des Spruchs dieses Bescheides.

II. Begründung

Die Welle 1 Oberösterreich GmbH (im Folgenden: Antragstellerin) ist aufgrund des Bescheides der KommAustria vom 18.12.2017, KOA 1.374/17-010, Inhaberin einer Zulassung zur Veranstaltung von Hörfunk im Versorgungsgebiet "Oberösterreichischer Zentralraum" für die Dauer von zehn Jahren ab 02.04.2018.

Aufgrund der genannten Zulassung verfügt die Antragstellerin über die Bewilligung zur Errichtung und zum Betrieb folgender Funkanlagen:

- 1. "KIRCHDORF KREMS 2 (Sonnberg) 107,5 MHz"
- 2. "KREMSMUENSTER (Gusterberg) 106,6 MHz"
- 3. "STEYR 2 (Wolfingerwald) 102,6 MHz"

Mit Schreiben vom 21.11.2018 beantragte die Antragstellerin eine fernmelderechtliche Änderung dahingehend, dass statt des bisherigen RDS-PI-Codes ("A752") der neue RDS-PI-Code "A759" für sämtliche obenstehenden Funkanlagen vergeben wird.

Den Angaben des fernmeldetechnischen Amtssachverständigen Ing. Albert Kain im eingeholten Gutachten vom 06.12.2018 zufolge kann der RDS-PI-Code wie beantragt zugeordnet werden, wenngleich der RDS-PI-Code derzeit auch von einer Schwestergesellschaft der Antragstellerin verwendet wird.

E: rtr@rtr.at



Es sind keine Umstände ersichtlich, die einer Bewilligung der beantragten Änderungen durch die KommAustria gemäß § 74 Abs. 1 Z 3 iVm §§ 81 Abs. 1 und 84 Abs. 1 Z 3 und Abs. 5 TKG 2003 entgegenstehen würden.

Da dem Standpunkt der Partei vollinhaltlich Rechnung getragen wurde und nicht über Einwendungen oder Anträge von Beteiligten abgesprochen wurde, kann gemäß § 58 Abs. 2 Allgemeines Verwaltungsverfahrensgesetz 1991 (AVG), BGBl. Nr. 51/1991 idF BGBl. I Nr. 58/2018, die weitere Begründung entfallen.

Es war daher spruchgemäß zu entscheiden.

III. Rechtsmittelbelehrung

Gegen diesen Bescheid steht der/den Partei/en dieses Verfahrens das Rechtsmittel der Beschwerde gemäß Art. 130 Abs. 1 Z 1 B-VG beim Bundesverwaltungsgericht offen. Die Beschwerde ist binnen vier Wochen nach Zustellung dieses Bescheides schriftlich, telegraphisch, fernschriftlich, im Wege automationsunterstützter Datenübertragung oder in jeder anderen technisch möglichen Weise bei der Kommunikationsbehörde Austria einzubringen. Die Beschwerde hat den Bescheid, gegen den sie sich richtet, ebenso wie die belangte Behörde, die den Bescheid erlassen hat, zu bezeichnen und die Gründe, auf die sich die Behauptung der Rechtswidrigkeit stützt, das Begehren sowie die Angaben zu enthalten, die erforderlich sind, um zu beurteilen, ob die Beschwerde rechtzeitig eingebracht wurde.

Gemäß § 39 Abs. 1 KommAustria-Gesetz hat die rechtzeitig eingebrachte und zulässige Beschwerde abweichend von § 13 Verwaltungsgerichtsverfahrensgesetz keine aufschiebende Wirkung. Das Bundesverwaltungsgericht kann die aufschiebende Wirkung im betreffenden Verfahren auf Antrag zuerkennen, wenn nach Abwägung aller berührten Interessen mit dem Vollzug des Bescheides oder mit der Ausübung der mit dem Bescheid eingeräumten Berechtigung für den Beschwerdeführer ein schwerer und nicht wieder gutzumachender Schaden verbunden wäre.

Für die Beschwerde ist eine Gebühr in Höhe von EUR 30,- an das Finanzamt für Gebühren, Verkehrssteuern und Glückspiel (IBAN: AT830100000005504109, BIC: BUNDATWW, Verwendungszweck: "Bundesverwaltungsgericht / KOA 1.374/18-003", Vermerk: "Name des Beschwerdeführers") zu entrichten. Bei elektronischer Überweisung der Beschwerdegebühr mit der "Finanzamtszahlung" sind die Steuernummer/Abgabenkontonummer 109999102, die Abgabenart "EEE – Beschwerdegebühr", das Datum des Bescheides als Zeitraum und der Betrag

KOA 1.374/18-003 Seite 2/6



anzugeben. Die Entrichtung der Gebühr ist durch einen Zahlungsbeleg oder einen Ausdruck über die erfolgte Erteilung einer Zahlungsanweisung nachzuweisen.

Wien, am 17. Dezember 2018

Kommunikationsbehörde Austria

Dr. Katharina Urbanek (Mitglied)

KOA 1.374/18-003 Seite 3/6



Beilage 1 zu KOA 1.374/18-003

1 Name der Funkstelle 2 Standort 3 Lizenzinhaber 4 Senderbetreiber 5 Sendefrequenz in MHz 6 Programmname 7 Geographische Koordinaten (Länge und Breite) 8 Seehöhe (Höhe über NN) in m 9 Höhe des Antennenschwerpunktes in m über Grund 10 Senderausgangsleistung in dBW 21,9 11 Maximale Strahlungsleistung (ERP) in dBW (total) 12 gerichtete Antenne? (D/ND) 13 Erhebungswinkel in Grad +/- 14 Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/- 15 Polarisation 16 Strahlungsdiagramm bei Richtantenne (ERP) Grad 10 10 20 30 40	GmbH 47N54 14 WGS84								
3 Lizenzinhaber									
5 Sendefrequenz in MHz 6 Programmname 7 Geographische Koordinaten (Länge und Breite) 8 Seehöhe (Höhe über NN) in m 913 9 Höhe des Antennenschwerpunktes in m über Grund 20 10 Senderausgangsleistung in dBW 21,9 11 Maximale Strahlungsleistung (ERP) in dBW (total) 22,9 12 gerichtete Antenne? (D/ND) D 13 Erhebungswinkel in Grad +/- 4 Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/- 5 Polarisation H 16 Strahlungsdiagramm bei Richtantenne (ERP) Grad 0 10 20 30 40	47N54 14 WGS84								
6 Programmname Welle 1 7 Geographische Koordinaten (Länge und Breite) 014E04 05 8 Seehöhe (Höhe über NN) in m 913 9 Höhe des Antennenschwerpunktes in m über Grund 20 10 Senderausgangsleistung in dBW 21,9 11 Maximale Strahlungsleistung (ERP) in dBW (total) 24,9 12 gerichtete Antenne? (D/ND) D 13 Erhebungswinkel in Grad +/	47N54 14 WGS84								
7 Geographische Koordinaten (Länge und Breite) 8 Seehöhe (Höhe über NN) in m 9 Höhe des Antennenschwerpunktes in m über Grund 20 10 Senderausgangsleistung in dBW 21,9 11 Maximale Strahlungsleistung (ERP) in dBW (total) 24,9 12 gerichtete Antenne? (D/ND) D 13 Erhebungswinkel in Grad +/- 4 Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/- Folarisation H 16 Strahlungsdiagramm bei Richtantenne (ERP) Grad 0 10 10 10 10 10 10 10 10 10	47N54 14 WGS84								
8 Seehöhe (Höhe über NN) in m 9 Höhe des Antennenschwerpunktes in m über Grund 20 10 Senderausgangsleistung in dBW 21,9 11 Maximale Strahlungsleistung (ERP) in dBW (total) 24,9 12 gerichtete Antenne? (D/ND) D 13 Erhebungswinkel in Grad +/- 4 Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/- Folarisation H 16 Strahlungsdiagramm bei Richtantenne (ERP) Grad 0 10 20 30 40	47N54 14 WGS84								
8 Seehöhe (Höhe über NN) in m 913 9 Höhe des Antennenschwerpunktes in m über Grund 20 10 Senderausgangsleistung in dBW 21,9 11 Maximale Strahlungsleistung (ERP) in dBW (total) 24,9 12 gerichtete Antenne? (D/ND) D 13 Erhebungswinkel in Grad +/- 4 Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/- 5 Polarisation H 16 Strahlungsdiagramm bei Richtantenne (ERP) Grad 0 10 20 30 40									
9 Höhe des Antennenschwerpunktes in m über Grund 20 10 Senderausgangsleistung in dBW 21,9 11 Maximale Strahlungsleistung (ERP) in dBW (total) 24,9 12 gerichtete Antenne? (D/ND) D 13 Erhebungswinkel in Grad +/- 4 Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/- 4 Polarisation H 16 Strahlungsdiagramm bei Richtantenne (ERP) Grad 0 10 20 30 40									
10 Senderausgangsleistung in dBW 21,9 11 Maximale Strahlungsleistung (ERP) in dBW (total) 24,9 12 gerichtete Antenne? (D/ND) D 13 Erhebungswinkel in Grad +/- 4 Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/- 5 Polarisation H 16 Strahlungsdiagramm bei Richtantenne (ERP) Grad 0 10 20 30 40									
11 Maximale Strahlungsleistung (ERP) in dBW (total) 24,9 12 gerichtete Antenne? (D/ND) 13 Erhebungswinkel in Grad +/- 14 Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/- 15 Polarisation H 16 Strahlungsdiagramm bei Richtantenne (ERP) Grad 0 10 20 30 40									
12 gerichtete Antenne? (D/ND) 13 Erhebungswinkel in Grad +/- 14 Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/- 15 Polarisation 16 Strahlungsdiagramm bei Richtantenne (ERP) Grad 0 10 20 30 40									
13 Erhebungswinkel in Grad +/- 14 Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/- 15 Polarisation H 16 Strahlungsdiagramm bei Richtantenne (ERP) Grad 0 10 20 30 40									
14 Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/- +/-51,0° 15 Polarisation H 16 Strahlungsdiagramm bei Richtantenne (ERP) Grad 0 10 20 30 40									
15 Polarisation H 16 Strahlungsdiagramm bei Richtantenne (ERP) Grad 0 10 20 30 40									
16 Strahlungsdiagramm bei Richtantenne (ERP) Grad 0 10 20 30 40									
Grad 0 10 20 30 40									
	50								
dBW H 23,0 24,2 24,6 24,9 24,8	23,9								
dBW V									
Grad 60 70 80 90 100	110								
dBW H 22,1 20,9 19,3 19,3 18,5	20,7								
dBW V	170								
Grad 120 130 140 150 160 dBW H 21.8 21.7 21.4 21.3 20.3	170								
dBW H 21,8 21,7 21,4 21,3 20,3	17,9								
Grad 180 190 200 210 220	230								
dBW H 15,3 12,9 9,6 6,5 4,9	6,4								
dBW V									
Grad 240 250 260 270 280	290								
dBW H 4,0 - 0,1 1,8 - 2,6 2,9	5,2								
dBW V	 								
Grad 300 310 320 330 340	350								
dBW H 2,5 4,8 9,9 14,2 17,3	20,3								
dBW V									
Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über Funkanlagen und Telekommunikationsendein BGBl. I Nr. 134/2001 idgF, entsprechen.	richtungen (FTEG),								
18 RDS - PI Code Land Bereich	Programm								
lokal A 7 gem. EN 62106 Annex D	59								
P Technische Bedingungen für: Monoaussendungen: ITU-R BS.450-3 Abschnitt 1 Stereoaussendungen: ITU-R BS.450-3 Abschnitt 2.2 Mono- und Stereoaussendungen: ITU-R BS.412-9 Abschnitt: 2.5 RDS - Zusatzsignale: EN 62106									
(bei Ballempfang Muttersender und Frequenz)									
21 Versuchsbetrieb gem. 15.14 VO-Funk ja O nein	Zutreffendes ankreuzen								
22 Bemerkungen	Bemerkungen								

KOA 1.374/18-003 Seite 4/6



Beilage 2 zu KOA 1.374/18-003

1	Name der Funk	stelle			KREMSMUENSTER				
2	Standort				Gusterberg				
	Lizenzinhaber				Welle 1 Oberösterreich GmbH				
4	Senderbetreiber				w.o.				
5	Sendefrequenz in MHz				106,60				
6	Programmnam	e			Welle 1				
7			änge und Breite)	014E08 16		48N02 21	WGS84	
8	Geographische Koordinaten (Länge und Breite) Seehöhe (Höhe über NN) in m				481				
	Höhe des Antennenschwerpunktes in m über Grund				25				
	Senderausgang	•		<u> </u>	+				
-				. 1\	18,4				
	Maximale Strah		RP) in dBW (to	tal)	19,5				
	gerichtete Ante				D				
13	Erhebungswink	el in Grad +/-			-0,0°				
14	Vertikale Halbw	vertsbreite(n) in	Grad +/-		+/-38,0°				
15	Polarisation				V				
16	Strahlungsdiagr	ramm bei Richta	antenne (ERP)						
	Grad	0	10	20	30	40	50]	
	dBW H							_	
	dBW V	19,1	19,3	19,4	19,4	19,5	19,5		
	Grad	60	70	80	90	100	110	1	
	dBW H							4	
	dBW V	19,4	19,4	19,3	19,1	18,8	18,5	4	
	Grad	120	130	140	150	160	170	4	
	dBW H dBW V	18,0	17,4	16,7	15,8	15,0	14,2	1	
	Grad	180	190	200	210	220	230	-	
	dBW H	100	150	200	210		230	1	
	dBW V	13,5	12,9	12,7	12,5	12,4	12,4	1	
	Grad	240	250	260	270	280	290	1	
	dBW H							1	
	dBW V	12,5	12,7	12,9	13,5	14,2	15,0		
	Grad	300	310	320	330	340	350]	
	dBW H							4	
	dBW V	15,8	16,7	17,4	18,0	18,5	18,8		
17				Funkanlagen ur	nd Telekommunika	ationsendeinric	htungen (FTEG),		
10	RDS - PI Code	/2001 idgF, ent	sprechen.		Land	Bereich	Drogramm		
18	אורסמe - FI Code			loka		Bereich 7	Programm 59	1	
		n. EN 62106 Anr	nex D					<u> </u>	
	P Technische Bedingungen für: Monoaussendungen: ITU-R BS.450-3 Abschnitt 1 Stereoaussendungen: ITU-R BS.450-3 Abschnitt 2.2 Mono- und Stereoaussendungen: ITU-R BS.412-9 Abschnitt: 2.5 RDS - Zusatzsignale: EN 62106								
20	Art der Progran		r und Frequenz)	1					
21	Versuchsbetrie			1	O ja	nein	Zutreffendes ar	nkreuzen	
		∾ 8cm. 13.14 V(J I WIIN		o ja	Mueill	Luci en en des di	IKI CUZCII	
22	22 Bemerkungen								

KOA 1.374/18-003 Seite 5/6



Beilage 3 zu KOA 1.374/18-003

1	Name der Funk	stelle			STEYR 2				
2	Standort				Wolfingerwal				
					Welle 1 Oberösterreich GmbH				
4	Senderbetreiber				w.o.				
5	Sendefrequenz in MHz				102,60				
6	·				Welle 1				
					014E23 44		48N03 51	WGS84	
					420				
					44				
	Höhe des Antennenschwerpunktes in m über Grund Senderausgangsleistung in dBW								
				1)	31,1				
	Maximale Strah		RP) in dBW (tot	cal)	31,5				
	gerichtete Ante				D				
13	Erhebungswink	el in Grad +/-			-0,0°				
14	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-				+/-51,0°				
15	Polarisation				Н				
16	Strahlungsdiagr	amm bei Richta	ntenne (ERP)						
	Grad	0	10	20	30	40	50		
	dBW H	29,3	30,7	31,5	31,4	30,3	29,0		
	dBW V								
	Grad	60	70	80	90	100	110		
	dBW H	29,7	30,4	29,7	28,6	29,4	30,6		
	dBW V								
	Grad	120	130	140	150	160	170		
	dBW H	30,6	29,4	28,6	29,7	30,4	29,7	-	
	dBW V	100	100	200	240	220	220		
	Grad	180	190	200	210	220	230		
	dBW H	29,0	30,3	31,4	31,5	30,7	29,3	_	
	dBW V	240	250	200	270	200	200		
	Grad dBW H	240 27,0	250 23,6	260 19,4	270 14,1	280 7,2	290 8,3	1	
	dBW V	27,0	23,0	13,4	14,1	1,4	0,3	-	
	Grad	300	310	320	330	340	350	•	
	dBW H	8,3	7,2	14,1	19,4	23,6	27,0		
	dBW V	-,-	- /-	† - ·/ -		1,-	,-	1	
17		muss dem Bun /2001 idgF, ents		Funkanlagen ur	nd Telekommunika	ationsendeinrich	tungen (FTEG),	<u>-</u>	
18	RDS - PI Code				Land	Bereich	Programm		
		ENLOQUOS A	6	loka	Α	7	59	_	
	gem. EN 62106 Annex D Technische Bedingungen für: Monoaussendungen: ITU-R BS.450-3 Abschnitt 1 Stereoaussendungen: ITU-R BS.450-3 Abschnitt 2.2 Mono- und Stereoaussendungen: ITU-R BS.412-9 Abschnitt: 2.5 RDS - Zusatzsignale: EN 62106								
		g Muttersender	r und Frequenz)		_		1		
21	Versuchsbetriel	o gem. 15.14 VC)-Funk		O ja	Onein Zutreffendes ankreuzen			
22	Bemerkungen								

KOA 1.374/18-003 Seite 6/6